

Saison 2011/2012

Spieltag 8

24.03.2012

Vorbericht

Nach dem letzten Spieltag und den zwei Niederlagen ist man nun wieder Punktgleich mit dem vorletzten. Man wollte heute das minimal Ziel sichern und nicht noch weiter in der Tabelle abrutschen.

Leider waren die Vorzeichen, bzw. Umstände dafür nicht gerade ideal

Durch den Ausfall unserer 2 einzigen Stellerinnen mussten wir unserer Formation etwas umstellen. Ines musste statt Außen-Angreiferin diesmal Stellerin spielen. An ihrer Stelle spielte Claudia Außen. Außerdem spielte Barbara als 2. Stellerin.

Für das Aushelfen in dieser Situation einen herzlichen Dank an beide.

Unsere heutigen Gegner sind:

- „Meisterblocker Rheinzabern“, gegen die wir in der Hinrunde wohl eine unserer besten spielerischen Leistungen erbracht hatten.
- „VTV Mundenheim 3“, die als Tabellenerste und klare Favoriten anreisen.

Dabei sind:

Ines Guckert, Julia Cambeis, Klaus Erens, Markus Kirstahler, Patrick Grischele, Thomas Gierth, Simon Krämer, und als Libero Thomas Krüger. Zusätzlich haben uns Claudia Gierth und Barbara Möhlig für die verletzte Loreen Kechler (die trotzdem dabei war, um uns anzufeuern) und die verhinderte Miriam Paul ausgeholfen.

Blockbuster – Rheinzabern (0 – 3 Sätze)

1. Satz: 11 - 25

Aufstellung: STELLER: Ines, Barbara; MITTE: Markus, Simon; AUßEN: Claudia, Patrick

Von Anfang war das Spiel, um es mit einem Wort zu beschreiben, eine Katastrophe.

Unsere Annahme war nicht Volleyball-tauglich, was uns alleine dadurch schon 17 Punkte kostete.

Nur allein aus dem Grund, dass der Gegner nicht ganz so stark spielte, konnten wir es schaffen einen Zweistelligen Punktstand hinzubekommen.

2. Satz: 22 - 25

Aufstellung: STELLER: Ines, Barbara; MITTE: Markus, Simon; AUßEN: Claudia, Patrick

Nach der deutlichen Niederlage im 1. Satz, konnte man sich diesmal deutlich steigern, was man an unseren stark verbesserten Annahmen am besten sehen konnte.

Jedoch reichte es immer nur um 2-3 Punkte hinter dem Gegner zu bleiben.

Gegen Ende des Satzes musste Markus ausgewechselt werden, da er bei einer klasse Rettungsaktion mit jemandem zusammengeprallt war und an der Lippe stark blutete. Für ihn kam Klaus.

Leider blieb es auch danach bei einem 2-3 Punkte Rückstand, den wir nicht aufholen konnten.

3. Satz: 11 - 25

Aufstellung: STELLER: Ines, Barbara; MITTE: Simon, Nick; AUßEN: Thomas, Julia

Man begann den Satz sehr stark und konnte so ganz leicht 6 Punkte erspielen.

Danach aber konnten wir keinen Druck mehr aufbauen und der Gegner konnte schnell und viel zu einfach eine Führung herauspielen.

Dies blieb auch bis ans Ende des Satzes so, sodass wir diesen wieder deutlich verloren.

Blockbuster – Mundenheim (0 – 3 Sätze)

1. Satz: 11 - 25

Aufstellung: STELLER: Ines, Barbara; MITTE: Markus, Simon; AUßEN: Julia, Thomas G.

Erneut waren wir in unseren Annahmen zu unkonzentriert und machten es unseren Stellerinnen mehr als nur schwer den 2. Ball überhaupt zu erreichen. Außerdem machte es der Gegner uns nicht leicht und hielt uns den ganzen Satz über unter Druck.

Daher war es auch nicht überraschend, dass dieser Satz deutlich verloren ging.

2. Satz: 14 - 25

Aufstellung: STELLER: Ines, Barbara; MITTE: Markus, Nick; AUßEN: Claudia, Thomas G.

Dieser Satz glich von Anfang ans fast komplett dem 1. Satz. Die Annahmen waren unkonzentriert und so konnte man auch folglich keinen Druck aufbauen. Man versuchte durch die Einwechslung von Patrick gegen Thomas daran was zu ändern, was aber kaum gelang.

So ging auch dieser Satz fast genau so deutlich verloren wie der 1. Satz

3. Satz: 20 – 25

Aufstellung: STELLER: Ines, Barbara; MITTE: Markus, Simon; AUßEN: Claudia, Patrick

Noch einmal versuchte man mit aller Kraft sich gegen einen „keine Sätze in 2 Spielen“ zu wehren.

Doch auch diesmal musste man den Platz als Verlierer verlassen.

Am Anfang schon deutlich in Rückstand geraten, fing man zu spät mit dem „Volleyball spielen“ an und hatte keine Chance mehr das Spiel noch zu drehen.

Fazit

Im 1. Spiel zeichnete sich schon deutlich ab, dass die Umstellung der beiden Steller-Positionen sich nicht Positiv auf unser Spiel auswirken würde. Hinzu kam, dass man noch nie zusammen gespielt, bzw. trainiert hatte. Dies zeigte sich sehr häufig bei Missverständnissen beim Spielaufbau oder bei unseren Angriffen.

Zusätzlich war dies wohl das schlechteste Spiel bezüglich unserer Annahmen.

Daraus resultierte eine klare und verdiente Niederlage.

Im 2. Spiel kämpften wir mit den gleichen Problemen wie bereits im Spiel davor. Man hatte Probleme mit der Abstimmung und wir kamen so nie richtig ins Spiel hinein. Zwar waren unsere Annahmen ein wenig besser jedoch glich sich dies durch erhöhte Aufschlagsfehler wieder aus.

Gegen Ende hin wurde unsere Zusammenspiel besser jedoch war zu diesem Zeitpunkt schon alle zu spät sodass wir keine Chance mehr hatten auch in diesem Satz Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Nach den beiden Niederlagen am letzten Spieltag rutschten wir wieder einen Platz nach unten und beendeten die Saison auf dem enttäuschenden vorletzten Platz.

Eine nie aufkommende Konstanz bei unseren Annahmen und unserem Spielaufbau war der Hauptgrund dafür.

Letztendlich hatte man sich doch einiges mehr erhofft aus der 2. Saison in dem diese Mannschaft so zusammengespielt hatte.

Nun wird es durch Abgang zweier Spielerinnen zu einem anderen Verein, der Ausfall eines Spielers wegen Beruf und Einschränkungen ältere Spieler, schwer für die nächste Saison überhaupt eine D-Mixed-Mannschaft aufgestellt zu bekommen.

Man muss ich jetzt mit unserer C-Mixed zusammensetzen und anfangen darüber nachzudenken wie es also weitergehen soll.

P.G.